

Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement

Februar 2009 · Seite 1 – 56 · 14. Jahrgang

1 · 2009



Höhere staatliche Subventionierungen wirken sich positiv auf die Gesundheit und das Überleben von Kindern und alten Menschen aus (Bild: PhotoDisc, Symbolbild).
Seite 53

1 Editorial

Forum

- 4 Gesundheitsbildung als Handlungsfeld der gesetzlichen Krankenversicherung – Die Entdeckung des Patienten
- 6 Wissenschaftliche Sorgfaltspflicht – Wenn Sie nicht entscheiden, werden andere entscheiden
- 8 Krankenhausmanagement – Wie bleibt ein Krankenhaus zukunftsfähig? Der Umbruch geht weiter
- 10 Rückblick: 9. Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen – Der §116b und seine Auswirkungen auf die Patientenversorgung

BMC

- 12 Aktuelles aus dem Bundesverband Managed Care e.V. – Wissensmanagement hat höchste Priorität

Buchbesprechungen

- 14 Gesundheitspolitik in Industrieländern 10
- 14 Gesundheitsberichterstattung des Bundes (Heft 43): Hypertonie
- 15 Erkennen – Bewerten – Handeln: Zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland
- 16 Lebensphasenspezifische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland
- 16 Patientenzufriedenheit in der Arztpraxis

Wissenschaftliche Arbeiten | Scientific Papers

Originalarbeiten | Originals

- 17 Kostenvergleiche für Arzneimittel auf der Basis von DDD im Rahmen der Vertragsärztlichen Versorgung
Advantages and Limitations of the DDD System in the Context of the German Statutory Health Insurance System
M. S. Pfannkuche, G. Glaeske, H. Neye, O. Schöffski, F. Hoffmann
- 24 ► Patientenbasierte Medizin – ein Leitbild für die Gesundheitsversorgung
Patient-Based Medicine: a New Concept for Health Care Services
R. Rohrbacher, P. Marx, T. Schaufler, H. Schneider
- 31 Galantamin zur Behandlung der Demenz vom Alzheimer-Typ – ein aktueller Literaturüberblick
Galantamine in Treatment of Alzheimer's Dementia – a Current Literature Overview
R. Mielke
- 38 ► Herausforderungen expliziter Leistungsbegrenzungen durch kostensensible Leitlinien.
Ergebnisse einer qualitativen Interviewstudie mit leitenden Klinikärzten
Challenges for Explicit Rationing by Cost-Conscious Guidelines. Findings of a Qualitative Interview Study with Hospital Physicians
D. Strech, D. Freyer, K. Borchers, A. Neumann, J. Wasem, M. G. Krukemeyer, G. Marckmann
- 44 ► Prozess- und Ergebnisqualität in der Psychiatrie: Reduktion von Patientenübergreifen und Zwangsmaßnahmen bei Patienten mit Persönlichkeitsstörungen durch Implementation einer Kriseninterventionsstation
Quality of Processes and Results in Psychiatry: Decreasing Coercive Interventions and Violence among Patients with Personality Disorders by Implementation of a Crisis Intervention Ward
T. Steinert, F. Eisele, U. Göser, S. Tschöke, S. Solmaz, S. Falk

selektiert · referiert

- 49 Statistik – Will-Rogers-Phänomen für Verbesserung des Überlebens bei NSCLC mitverantwortlich
- 50 Gesundheitsökonomie – Stationäre Kosten akuter Schlaganfälle
- 51 Kosten-Nutzen-Analyse – Ist Sondenernährung bei Schlaganfallpatienten kosteneffektiv?
- 51 Qualitätsmanagement – PEG-Sonde: Strengere Indikationsstellung gefordert
- 53 Staatliche Sozialprogramme – Art und Höhe staatlicher Zuwendungen beeinflussen Gesundheit
- 53 Public Health – Grünanlagen fördern gesundheitsbewusstes Verhalten
- 54 Kosten-Nutzen-Analyse – Medikamente freisetzen Stents verursachen hohe Zusatzkosten

55 Kongresse

56 Impressum

► Hinweis auf Titelthema

Titelbild: Gespräch zwischen Arzt und Patient (Bild: Dynamic Graphics, Symbolbild).

Bei Lieferungen außerhalb [D] werden die anteiligen Versandkosten weiterberechnet. Schwere Drucker sind für umständliche Bestellmöglichkeiten.